

Ernte 2023 – mit Güte im Herzen, mit Liebe auf dem Feld

Автор(и): Растителна защита
Дата: 28.06.2023 Брой: 6/2023



Die offizielle Eröffnung der Erntekampagne 2023 und der feierliche Start der Roggenernte im Rahmen des Projekts „Brot des Friedens“ fanden heute, am 28. Juni 2023, statt. Das Motto der Ernte 2023 lautet „Mit Güte im Herzen, mit Liebe auf dem Feld“.

Traditionell richtet jedes Jahr ein Vertreter des Nationalen Verbands der Getreideproduzenten (NAGP) aus einer anderen Region des Landes die Veranstaltung aus. In diesem Jahr startete die Ernte im Dorf Borisovo, auf den Feldern des Landwirts Plamen Genchev, der Mitglied des Regionalen Bauernverbands – Donaugetreide – Russe ist.

Gast der Veranstaltung war der Minister für Landwirtschaft und Ernährung, Kiril Vatev. Die Eröffnung der Ernte 2023 stand unter dem Motto „Mit Güte im Herzen, mit Liebe auf dem Feld“.

„Im Kern der Kampagne steht die Idee, dass Güte und Liebe zur Erde uns trotz aller Stürme aufrecht halten und helfen, Widrigkeiten stoisch zu ertragen“, so Iliya Prodanov, Vorsitzender des NAGP.



Zusammen mit der nationalen Eröffnung der Erntekampagne wurde auch der feierliche Start der Roggenernte im Rahmen des internationalen Projekts „Brot des Friedens“ durchgeführt.

Das Projekt „Brot des Friedens“ ist eine europäische Initiative, an der zwölf Länder aus Mittel- und Osteuropa beteiligt sind, darunter Bulgarien. Erstmals wurde im Jahr 2012 der auf dem Feld um die Versöhnungskirche in Berlin – dem Ort des ehemaligen „Todesstreifens“ der Berliner Mauer – geerntete Roggen in jedes teilnehmende Land geschickt.

Seit 2013 werden die Roggensamen von dem Feld um die Versöhnungskirche in Berlin an symbolträchtigen und historisch bedeutsamen Orten des Wandels in den Ländern Mittel- und Südosteuropas angebaut, die nach 1989 der Europäischen Union beigetreten sind.

Im Jahr 2014, als 25 Jahre seit dem Fall der Berliner Mauer begangen wurden, wurde erstmals ein symbolischer Teil der Roggenernten aus den am Projekt teilnehmenden Ländern nach Berlin geschickt. Dieser

„Jubiläumsroggen“ wurde mit dem in Berlin geernteten Roggen vermischt, gemahlen und zu einem gemeinsamen europäischen „Brot des Friedens“ verbacken.

Das Projekt „Brot des Friedens“ wird mit Unterstützung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Deutschlands und der Landwirtschaftsministerien der teilnehmenden Länder organisiert. Neben Deutschland umfasst es 11 weitere EU-Mitgliedstaaten aus Mittel- und Südosteuropa: Bulgarien, Estland, Litauen, Lettland, Polen, Rumänien, die Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn und Kroatien.



Der Nationale Verband der Getreideproduzenten (NAGP) ist seit Anbeginn des Projekts der offizielle Partner für Bulgarien. Jedes Jahr übernimmt ein Vertreter des Nationalen Verbands der Getreideproduzenten aus einer anderen Region des Landes den Anbau des Roggens.

Fotos © - NAGP

Das Team von „Pflanzenschutz“ wünscht Ihnen eine erfolgreiche Ernte!